



## Kalte Füße, warmes Herz

Auf der „Sommer“-Bühne der ufaFabrik war mal wieder das Ensemble der Opernband **The Cast** zu Gast.



*THE CAST, das ist die junge, international besetzte Opernband mit Klassik-Spitzenausbildung, belebt mit frischer Herangehensweise und feinsinnigem Humor die Werke von Mozart, Verdi und Co. Sie rocken die heilige Arien abseits von steifen Klischees so mitreißend wie Popsongs. Die jungen Vokalartisten aus den USA, Chile, Kanada, China, Russland und Deutschland präsentieren klassische Musik heute wieder so, wie sie einmal war: aufregend, belustigend, zeitgemäß, mitreißend, ein wenig ironisch, erfrischend und vor allem: unglaublich sinnlich. Dieser Selbstbeschreibung ist nichts hinzuzufügen.*

Gut vorbereitet waren am Mittwoch jene Zuschauer mit Pullover und dicken Socken. Vorsorglich hatte der Veranstalter Decken bereitgestellt, in die man sich einhüllen konnte. Glühwein gab es nicht, aber auch kühle Getränke wärmen nach einer gewissen Zeit und Menge. Warm ums Herz wurde einem aber durch die wunderschöne Musik. Man muss kein Freund von mehrstündigen Opern sein, es reicht aus, wenn man die Hitliste kennt.



**Anne Byrne, Guillermo Valdés, Timotheus Maas, Carrienne Winter, Alexandra Zarubina** und der Mann am Klavier **Yu Chen**, der ein ganzes Orchester ersetzt, verzauberten mit ihrer Show das Publikum zwei Stunden lang.



Emotionaler Höhepunkt war eine kleine Ansprache von **Alexandra Zarubina**. Sie stammt aus Russland, lebt in Berlin, und gehört seit 2019 dem Ensemble von The Cast an. Zuvor war sie an der St. Petersburg Chamber Opera tätig. Sie sprach natürlich über das Thema, das uns alle seit über zwei Jahren belastet, der russische Krieg in der Ukraine. Sie brach eine Lanze für die russische Kultur und Musik. Das ist wahrlich ein wichtiger Hinweis, den man nicht vergessen darf.

Was wäre die Welt ohne die Musik von **Modest Musorgski, Sergei Prokofjew, Dmitri Schostakowitsch, Igor Strawinsky** und vor allem **Pjotr Tschaikowski**, um nur einige zu nennen? Kulturelle Sanktionen darf es nicht geben. Es gibt auch ein Russland neben Putin und hoffentlich bald wieder ohne ihn.

Musik kann keine Wunden heilen, aber trösten. Nächste Gelegenheiten, The Cast live zu erleben sind am 29. September, 25. Oktober, 17. November und 17. Dezember 2024 im BKA-Theater am Mehringdamm 34.

Die älteren unter uns erinnern sich an diese Adresse, Mehringdamm 34. Dort, wo sich heute das **BKA-Theater** befindet, lud früher der **Jugendclub Dachluke** zum Abrocken ein. Neben vielen anderen trat hier auch **Frank Zander** mit seiner Band **Q** auf. Betreiber war der gemeinnützige Verein **Berliner Jugendclub e.V.** Von 1961 bis 1988 war die „Luke“ einer der angesagtesten Treffpunkte für Jugendliche in der Stadt, direkt am U-Bahnhof Mehringdamm gelegen. Der Club hieß nicht nur Dachluke, sondern befand sich auch dort, und zwar in der fünften Etage. Ob es schon damals einen Aufzug gegeben hat, weiß ich nicht, wir kletterten die fünf Etagen bis nach oben.

Heute also Klassik-Rock unterm Dach, wo man keine Decken zum Einwickeln braucht.

**Ed Koch**  
auch Fotos